Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Vergleichende Sprachwissenschaft, Erwerb und Didaktik der L2
Code der Lehrveranstaltung	13415
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Italienisch; Ladinisch; Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in ladinischer Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24 Prof. Dr. Rico Mathias Cathomas, Rico.Cathomas@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/780 Dr. phil. Francesca Mercuri, Francesca.Mercuri@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/13335 Prof. Aggregato Renata Zanin Scaratti, renata.scaratti-zanin@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3628
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	3.
KP	10

Vorlesungsstunden	78
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	152
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	Das Modul ist als linguistisches Modul mit Schwerpunkt auf der Didaktik des Italienischen und Deutschen an den ladinischen Schulen, dem Sprachvergleich sowie der Ladinischen Sprache und Kultur konzipiert.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Stichwörter	Vergleichende Sprachwissenschaft Didaktik des Deutschen Didaktik des Italienischen Ladinische Sprache und Kultur
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen und LAB
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	In den Lehrveranstaltungen zur Didaktik des Deutschen und Italienischen an ladinischen Schulen sollen die Studierenden die Fähigkeit erlangen, auf der Grundlage der Kenntnis der unterschiedlichen Formen des Spracherwerbs sprachliche Fördermaßnahmen für den Sprachunterricht zu planen, zu erarbeiten und durchzuführen, die den Gegebenheiten des Deutsch- und Italienischunterrichts an den ladinischen Schulen Rechnung tragen. Die Studierenden sollen Einblick erhalten in die wichtigsten strukturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der ladinischen, italienischen und deutschen Sprache. Die Studierenden sollen einen vertieften Überblick in die Möglichkeiten und didaktischen Mittel erhalten, um Themenbereiche der ladinischen Sprache und Kultur an den ladinischen Schulen und Kindergärten zu behandeln.

	Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: Wissen und Verstehen: Solide Kenntnisse der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen; Verständnis der zugrundeliegenden allgemeinen Phänomene Anwenden von Wissen und Verstehen Fähigkeit der Umsetzung des Erlernten in der konkreten Berufspraxis Eigenständiges Urteilen ausgedrückt durch Reflektions-, Diskussions- und Vertiefungskompetenz der behandelten Inhalte sowie durch die Verwendung einer angemessenen und wissenschaftlich stringenten Sprache in den mündlichen sowie schriftlichen Äußerungen Kommunikationsfähigkeit: Strategische Entscheidungen treffen und schülerangemessen mitteilen können; durch kompetenzorientierte Aufgabenentwicklung erfolgreiche Lern- und Förderarrangements in der L2/L3 verdeutlichen können. Lernstrategien: Auf der Grundlage des angeeigneten Wissens und der erworbenen Kompetenzen Antworten finden können auf damit zusammenhängende und weiterführende Fragen.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Periodische Überprüfung der Kenntnisse im Rahmen der Lehrveranstaltungen; Bewertung von praktischen Arbeitsaufträgen; abschließende Modulprüfung, die sich aus dem Ergebnis mehrerer Teilprüfungen (schriftlich bzw. mündlich) zusammensetzen kann.
Bewertungskriterien	Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Prüfung: • Vollständigkeit • Vertiefung und Reflexion • Klarheit der Argumentation

	• Inhaltliche und sprachliche Korrektheit Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Pflichtliteratur	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Unterricht des Italienischen an ladinischen Schulen
Code der Lehrveranstaltung	13415A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	LIFI-01/A
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Francesca Mercuri, Francesca.Mercuri@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/13335
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	51

Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Die Vermittlung der Grundprinzipien der italienischen Didaktik in den ladinischen Schulen und die kritische und bewusste Analyse von Unterrichtsmaterialien.
Themen der Lehrveranstaltung	- Sprachunterricht in Grundschulen und Vorschulen - Italienisch L2 unterrichten: grundlegende Konzepte - Erweb / Lernen - Phasen des Zweitspracherwerbs und Lehrplan für Italienisch L2 - Interlanguage - Sprachkompetenzen und -fertigkeiten - Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen / Interaktion, Schreiben) und Reflexion über Sprache - Strategien, Hilfsmittel, Aufgaben und Techniken zum Erleben von Sprachsituationen - Glottodidaktisches Spiel als Ressource zur Erweiterung und Festigung von Sprachkenntnissen - Planung, Analyse und Reflexion von Wegen zum Lernen/Erwerb der italienischen Sprache - Verwendete Handbücher und Online-Ressourcen
Unterrichtsform	Vorlesung mit Übungen, Diskussionen im Plenum und persönlichen Beiträgen
Pflichtliteratur	Vorlesungsfolien, Arbeitsblätter und zusätzliche Referenzmaterialien (in gedruckter Form und online) sind auf TEAMS verfügbar. Weitere Informationen werden während des Kurses bereitgestellt.
Weiterführende Literatur	auf Anfrage

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Deutschunterricht an ladinischen Schulen
Code der Lehrveranstaltung	13415B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/C
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Aggregato Renata Zanin Scaratti,

	renata.scaratti-zanin@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3628
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	26
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Die Vorlesung orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben (Rahmenrichtlinien für die ladinische Grundschule in Südtirol). Es befähigt die Studierenden - auf der Grundlage der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum L1 und L2-Erwerb sowie zur Mehrsprachigkeit - sprachliche Fördermaßnahmen für den DaM/DaZ/DaF-Bereich in der Grundschule zu planen, zu erarbeiten, durchzuführen und zu reflektieren.
Themen der Lehrveranstaltung	Rahmenrichtlinien für die ladinische Grundschule für Deutsch L1/L2; Theorien zum Erst- und Zweitspracherwerb und Auswirkung auf didaktische Modelle; Unterscheidung von DaM, DaZ und DaF auf internationaler Ebene und Anwendungsprofile in Südtirol; Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen und seine Bedeutung für den DaZ/DaF-Unterricht an der Grundschule - Grundkompetenzen GK2 und GK4; Unterschiede und Gemeinsamkeiten der DaM, DaZ und DaF-Didaktik; Förderung der vier sprachlichen Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen im Deutschunterricht; DaM/DaZ/DaF Praxiserkundungsprojekte/Aktionsforschungsprojekte in der Grundschule; Sprachstandserhebung und Förderhorizonte: Profilanalyse;

	Sprachlicher Input als Qualitätskriterium für den Unterricht: Beobachtungsbogen LIOS II für die kollegiale Hospitation an der Grundschule; Sprachsensibler Unterricht in allen Fächern.
Unterrichtsform	Dozenteninput, Gruppenarbeit, autonome Vertiefung und Präsentation im Plenum, Diskussion.
Pflichtliteratur	Für das Laboratorium Deutschunterricht an ladinischen Schulen wird die Pflichtlektüre auf OLE hochgeladen.
Weiterführende Literatur	Ahrenholz, Bernt; Oomen-Welke, Ingelore (2014): Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Deutsch als Zweitsprache. Schneider Verlag, Hohengehren

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Vergleichende Grammatik der ladinischen Schulsprachen
Code der Lehrveranstaltung	13415C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	FLMR-01/B
Sprache	Ladinisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	L curs pieta na souravijion dles paraleles y dles desferenzes

	struturales danter i lingac ladin, talian, todesch y – olache al é relevant – ence engleis. Al và ence ite sun les caratersitiches y les conseguenzes dl contat linguistich a livel local, che gauja sovenz n livelament dles strutures gramaticales sun l ejempl di lingac de maioranza.
Themen der Lehrveranstaltung	Analisa contrastiva y comparada dles carateristiches gramaticales plu relevantes di lingac ladin, talian, todesch y – olache relevant – engleis te chisc ciamps: - Carateristiches lessicales - Morfologia y morfosintassa - Ordin dles paroles - Tempus, modus y aspet - Negazion - Particoles discorsives - Lingaz rejoné vs. Lingaz scrit
Unterrichtsform	Lezion frontala con eserzitazions
Pflichtliteratur	Gsell, Otto: Unpersönliche Konstruktion und Wortstellung im Dolomitenladinischen. In: Ladinia 8 (1984) 67-98. Gsell, Otto: Formen der Negation im Dolomitenladinischen. In: Ladinia 26-27 (2002-03) 283-295.
Weiterführende Literatur	· Schulgrammatik des eigenen Idioms + Grammatik *Junde* · Weitere Materialien für die VL *Gramatica comparada* werden auf die Platform OLE hochgeladen

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	13415D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	FLMR-01/B
Sprache	Ladinisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Rico Mathias Cathomas, Rico.Cathomas@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/780

Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Le fin prinzipal de chësc insegnamënt é chël da arjunje competënzes profescionales spezifiches che reverda l'insegnamënt dl ladin y l'adoranza dla didatica linguistica integrada tla scora elementara y te scolina.
Themen der Lehrveranstaltung	Les componëntes dl lingaz y le trasferimënt tl insegnamënt. I faturs soziai y pedagogics dl imparé n lingaz L'importanza dl lingaz dla uma por l'aprendimënt di lingac foresti. L'importanza dl ladin tles scores ladines. Les istituziuns che porta inant le laur pedagogich y didatich a livel provinzial. Les indicaziuns provinziales por l'insegnamënt dl ladin, i curiculums. Presentaziun de material didatich por l'insegnamënt dl ladin. Presentaziun de metodologies didatiches por l'insegnamënt de ladin. Adoranza dl ladin sciöche lingaz de documentaziun dl aprendimënt. Realisaziun pratica y concreta de materiai por l'insegnamënt dl ladin. Formes de valutaziun y de analisa de material didatich y/o de na unité didatica. La linguistica integrada sciöche metoda por promöie le plurilinguism
Unterrichtsform	Laboratore cun laurs individuai y de grup
Pflichtliteratur	Cathomas, R., Todisco, V., Caglia, D., Moskopf-Janner, M. C. & Oberholzer, S. (2022). Integrierte Mehrsprachigkeitsdidaktik. Auf

	dem Weg zu einer gestaltungsorientierten Definition. In: J. Robin & M. Zimmermann (Hrsg.), Fremdsprachendidaktik in der Schweizer Lehrer*innenbildung: an welchen wissenschaftlichen Positionen orientiert sich die Praxis? Bern: Lang, S. 101-121. Cathomas, R. (2015). Das Projekt „Schritte in die Mehrsprachigkeit“: Ein (geglückter) Versuch, die theoretischen Grundlagen einer integrierenden Mehrsprachendidaktik aus der Praxis und für die Praxis zu entwickeln. In C. Villiger & U. Trautwein (Hrsg.), Zwischen Theorie und Praxis: Ansprüche und Möglichkeiten in der Lehrer(innen)bildung. Münster: Waxmann, S. 147-167.
Weiterführende Literatur	